

## Gebete aus den Psalmen (Elberfelder Übersetzung)

Fordere von mir, und ich will dir die Nationen zum Erbteil geben, zu deinem Besitz die Enden der Erde.

Psalm 2, 8

Du aber, HERR, bist ein Schild um mich her, meine Ehre, und der mein Haupt emporhebt. Steh auf, HERR! Rette mich, mein Gott! Denn du hast alle meine Feinde auf die Backe geschlagen; die Zähne der Gottlosen hast du zerschmettert. Bei dem HERRN ist die Rettung. Dein Segen komme auf dein Volk.

Psalm 3,4 und 8 – 9

In Bedrängnis hast du mir Raum gemacht; sei mir gnädig und höre mein Gebet! Du hast Freude in mein Herz gegeben, mehr als jenen zu der Zeit, da sie viel Korn und Most haben. In Frieden werde ich, sobald ich liege, schlafen; denn du, HERR, lässt mich, obschon allein, in Sicherheit wohnen.

Psalm 4,2b und 8 – 9

Ich aber darf dank der Fülle deiner Gnade eingehen in dein Haus; ich bete an zu deinem heiligen Tempel hin, in der Furcht vor dir. HERR, leite mich in deiner Gerechtigkeit wegen meiner Feinde; ebne vor mir deinen Weg.

Psalm 5,8 – 9

Denn der HERR hat die Stimme meines Weinens gehört. Der HERR hat mein Flehen gehört; mein Gebet nimmt der HERR an. Beschämt und tief bestürzt werden alle meine Feinde; sie müssen zurückweichen, werden plötzlich beschämt.

Psalm 6, 9b – 10

Denn du hast ausgeführt mein Recht und meine Rechtssache; du hast dich auf den Thron gesetzt, ein gerechter Richter. Der Feind ist erledigt, zertrümmert für immer; du hast Städte zerstört, ihre Namensnennung verschwindet. Doch dem Unterdrückten ist der HERR eine hohe Feste, eine hohe Feste in Zeiten der Bedrängnis. Auf dich vertrauen, die deinen Namen kennen; denn du hast nicht verlassen, die dich suchen, HERR.

Psalm 9, 5 und 7

Den Wunsch der Sanftmütigen hast du gehört, HERR; du festigst ihr Herz, lässt aufmerken dein Ohr, um Recht zu schaffen der Waise und dem Unterdrückten, dass künftig kein Mensch von der Erde mehr zusammenschrickt.

Psalm 10, 17 – 18

Wegen der gewalttätigen Behandlung der Elenden, wegen des Seufzens der Armen will ich nun aufstehen, spricht der HERR; ich will in Sicherheit stellen den, gegen den man schnaubt. Du, HERR, wirst sie einhalten, wirst ihn behüten vor dieser Generation ewig. Ringsum wandeln Gottlose, während Gemeinheit emporkommt bei den Menschenkindern.

Psalm 12, 6 und 8 – 9

Ich aber, ich habe auf deine Gnade vertraut; mein Herz soll jauchzen über deine Rettung. Ich will dem HERRN singen, denn er hat wohlgetan an mir.

Psalm 13, 6

Die Pläne des Elenden wollt ihr zuschanden machen, aber seine Zuflucht ist der HERR. Käme doch aus Zion die Rettung für Israel! Wenn der HERR die Gefangenschaft seines Volkes wendet, wird Jakob jubeln, Israel sich freuen.

Psalm 14, 6 – 7

HERR, wer darf in deinem Zelt weilen? Wer darf wohnen auf deinem heiligen Berg? Der rechtschaffen wandelt und Gerechtigkeit übt und Wahrheit redet in seinem Herzen, nicht verleumdet mit seiner Zunge, kein Übel tut seinem Gefährten und keine Schmähung bringt auf seinen Nächsten.

Psalm 15, 1b – 3

Bewahre mich, Gott, denn ich berge mich bei dir! Der HERR ist das Teil meines Erbes und mein Becher; du bist es, der mein Los festlegt. Die Messschnüre sind mir gefallen auf liebliches Land; ja, mein Erbteil gefällt mir. Ich preise den HERRN, der mich beraten hat, selbst des Nachts unterweisen mich meine Nieren. Ich habe den HERRN stets vor Augen; weil er zu meiner Rechten ist, werde ich nicht wanken. Darum freut sich mein Herz und jauchzt meine Seele. Auch mein Fleisch wird in Sicherheit ruhen. Denn meine Seele wirst du dem Scheol nicht lassen, wirst nicht zugeben, dass dein Frommer die Grube sehe.

Psalm 16, 1b und 5 – 10

Von deinem Angesicht gehe mein Recht aus! Deine Augen mögen Aufrichtigkeit sehen. Ich rufe dich an, denn du erhörst mich, Gott. Neige dein Ohr zu mir, höre meine Rede! Erweise wunderbar deine Gnade, du Retter derer, die sich bergen vor den Empörern bei deiner Rechten. Bewahre mich wie den Augapfel, birg mich im Schatten deiner Flügel vor den Gottlosen, die mich zerstören, meinen Todfeinden, die mich umzingeln. Ich aber, ich werde dein Angesicht schauen in Gerechtigkeit, werde gesättigt werden, wenn ich erwache, mit deinem Bild.

Psalm 17, 2 und 6 – 9 und 15

Und er führte mich heraus ins Weite, er befreite mich, weil er Gefallen an mir hatte. Ja, du lässt meine Leuchte strahlen. Der HERR, mein Gott, erhellt meine Finsternis. Denn mit dir erstürme ich einen Wall, und mit meinem Gott überspringe ich eine Mauer. Gott umgürtet mich mit Kraft und untadelig macht er meinen Weg. Er macht meine Füße den Hirschen gleich, und stellt mich hin auf meine Höhen. Er lehrt meine Hände das Kämpfen und meine Arme spannen den ehernen Bogen. Und du gabst mir den Schild deines Heils, und deine Rechte stützte mich, und deine Herabneigung machte mich groß. Du schaffst Raum meinen Schritten unter mir, und meine Knöchel haben nicht gewankt. Und du umgürtetest mich mit Kraft zum Kampf, beugtest unter mich, die gegen mich aufstanden. Du hast mich gerettet aus den Streitigkeiten des Volkes; du hast mich zum Haupt der Nationen gesetzt; ein Volk, das ich nicht kannte, dient mir. Du erhöhstest mich über die, die gegen mich aufstanden; von dem Mann der Gewalttat hast du mich befreit.

Psalm 18, 20 und 29 – 30 und 33 – 37 und 40 und 44 und 49b

Das Gesetz des HERRN ist vollkommen und erquickt die Seele; Die Vorschriften des HERRN sind richtig und erfreuen das Herz; das Gebot des HERRN ist lauter und macht die Augen hell. Die Rechtsbestimmungen des HERRN sind Wahrheit, sie sind gerecht allesamt; sie, die köstlicher sind als Gold, ja viel gediegenes Gold, und süßer als Honig und Wabenhonig; ... in ihrer Befolgung liegt großer Lohn. Lass die Reden meines Mundes und das Sinnen meines Herzens wohlgefällig vor dir sein, HERR, mein Fels und mein Erlöser!

Psalm 19, 8a und 9 und 10b – 11 und 12b und 15

Der HERR erhöhe dich am Tag der Bedrängnis, der Name des Gottes Jakobs mache dich unangreifbar. Er sende dir Hilfe aus dem Heiligtum, und von Zion aus unterstütze er dich. Er gebe dir nach deinem

Herzen, und alle deine Pläne erfülle er! Der HERR erfülle alle deine Bitten! ... wir aber stehen und bleiben aufrecht.

Psalm 20, 2 – 3 und 5 und 6b und 9b

Den Wunsch seines Herzens hast du ihm gewährt, und das Verlangen seiner Lippen nicht verweigert. Denn mit Segnungen an Gutem kamst du ihm entgegen; auf sein Haupt setztest du eine Krone von Gold. Leben erbat er von dir, du hast es ihm gegeben: Länge der Tage immer und ewig. Groß ist seine Herrlichkeit durch deine Hilfe; Majestät und Pracht legtest du auf ihn. Denn zu Segnungen setzt du ihn für immer; du erfreust ihn mit Freude vor deinem Angesicht. Denn auf den HERRN vertraut der König, und durch des Höchsten Gnade wird er nicht wanken.

Psalm 21, 3 – 8

Doch du bist heilig, der du wohnst unter den Lobgesängen Israels. Auf dich vertrauten unsere Väter; sie vertrauten, und du rettetest sie. Zu dir schrien sie um Hilfe und wurden gerettet; sie vertrauten auf dich und wurden nicht zuschanden. Ja, du bist es, der mich aus dem Mutterleib gezogen hat, der mir Vertrauen einflößte an meiner Mutter Brüsten. Auf dich bin ich geworfen von Mutterschoß her, von meiner Mutter Leib an bist du mein Gott. Meine Stärke, eile mir zu Hilfe! Die Sanftmütigen werden essen und satt werden; es werden den HERRN loben, die ihn suchen; leben wird euer Herz für immer.

Psalm 22, 4 – 6 und 10 – 11 und 20b und 27

Der HERR ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. Er lagert mich auf grünen Auen, er führt mich zu stillen Wassern. Er erquickt meine Seele. Er leitet mich in Pfaden der Gerechtigkeit um seines Namens willen. Auch wenn ich wandere im Tal des Todesschattens, fürchte ich kein Unheil, denn du bist bei mir; dein Stecken und dein Stab, sie trösten mich. Du bereitest vor mir einen Tisch angesichts meiner Feinde; du hast mein Haupt mit Öl gesalbt, mein Becher fließt über. Nur Güte und Gnade werden mir folgen alle Tage meines Lebens; und ich kehre zurück ins Haus des HERRN lebenslang.

Psalm 23

Wer darf hinaufsteigen auf den Berg des HERRN und wer darf stehen an seiner heiligen Stätte? Der unschuldige Hände und ein reines Herz hat, der seine Seele nicht auf Falsches richtet und nicht schwört zum Betrug. Er wird Segen empfangen vom HERRN und Gerechtigkeit von dem Gott seines Heils. Das ist das Geschlecht derer, die nach ihm trachten, die dein Angesicht suchen. Der HERR, stark und mächtig! Der HERR, mächtig im Kampf! Der HERR der Heerscharen, er ist der König der Herrlichkeit!

Psalm 24, 3 – 6 und 8b und 10b

Zu dir, HERR, erhebe ich meine Seele. Mein Gott, auf dich vertraue ich; lass mich nicht zuschanden werden, lass meine Feinde nicht über mich jauchzen! Auch werden alle, die auf dich harren, nicht beschämt werden; es werden beschämt werden, die treulos handeln ohne Ursache. Deine Wege, HERR, tue mir kund, deine Pfade lehre mich! Leite mich in deiner Wahrheit und lehre mich, denn du bist der Gott meines Heils; auf dich harre ich den ganzen Tag. Alle Pfade des HERRN sind Gnade und Treue denen, die seinen Bund und seine Zeugnisse bewahren. Wer ist nun der Mann, der den HERRN fürchtet? Ihn wird er unterweisen in dem Weg, den er wählen soll. Seine Seele wird im Guten wohnen, und seine Nachkommen werden das Land besitzen. Der HERR zieht ins Vertrauen, die ihn fürchten, und sein Bund dient dazu, sie zu unterweisen. Meine Augen sind stets auf den HERRN gerichtet; denn er, er wird meine Füße aus dem Netz lösen. Lauterkeit und Redlichkeit mögen mich behüten, denn ich harre auf dich.

Psalm 25, 1 - 5 und 10 und 12 – 15 und 21

Der HERR ist mein Licht und mein Heil, vor wem sollte ich mich fürchten? Der HERR ist meines Lebens Zuflucht, vor wem sollte ich erschrecken? Wenn Übeltäter mir nahen, mein Fleisch zu fressen, meine Bedränger und meine Feinde, so sind sie es, die straucheln und fallen. Wenn sich ein Heer gegen mich

lagert, so fürchtet sich mein Herz nicht; wenn sich auch Krieg gegen mich erhebt, trotzdem bin ich vertrauensvoll. Eins habe ich vom HERRN erbeten, danach trachte ich: zu wohnen im Haus des HERRN alle Tage meines Lebens, um anzuschauen die Freundlichkeit des HERRN und nachzudenken in seinem Tempel. Denn er wird mich bergen in seiner Hütte am Tag des Unheils, er wird mich verbergen im Versteck seines Zeltens; auf einen Felsen wird er mich heben. Und nun wird mein Haupt sich erheben über meine Feinde rings um mich her. Opfer voller Jubel will ich opfern in seinem Zelt, ich will singen und spielen dem HERRN.

Psalm 27, 1 – 6

Gepriesen sei der HERR, denn er hat die Stimme meines Flehens gehört. Der HERR ist meine Stärke und mein Schild; auf ihn hat mein Herz vertraut, und mir ist geholfen worden; daher jubelt mein Herz. Der HERR ist ihre Stärke, und er ist eine rettende Burg für seinen Gesalbten.

Psalm 28, 6 – 7a und 8

Der HERR möge Kraft geben seinem Volk, der HERR möge sein Volk segnen mit Frieden.

Psalm 29, 11

HERR, in deiner Gunst hattest du mich auf feste Berge gestellt. Höre, HERR, und sei mir gnädig! HERR, sei mein Helfer! Meine Wehklage hast du mir in Reigen verwandelt, mein Sacktuch hast du gelöst und mit Freude mich umgürtet.

Psalm 30, 8a und 11 - 12

Denn mein Fels und meine Festung bist du, ... doch ich, ich traue auf den HERRN. Ich will jauchzen und mich freuen über deine Gnade, ... [dass Du] meine Füße auf weiten Raum gestellt hast. Ich aber, ich habe auf dich vertraut, HERR; ich sagte: Du bist mein Gott! In deiner Hand sind meine Zeiten, Du verbirgst sie im Schutz deines Angesichts vor den Verschwörungen der Menschen; du birgst sie in einer Hütte vor dem Gezänk der Zungen. Die Treuen behütet der HERR. Seid stark, und euer Herz fasse Mut, alle, die ihr auf den HERRN harret!

Psalm 31, 4a und 7b – 8a und 9b und 15 – 16a und 21 und 24b und 25

Du bist ein Bergungsort für mich; vor Bedrängnis behütetest du mich; du umgibst mich mit Rettungsjubel. Ich will dich unterweisen und dich lehren den Weg, den du gehen sollst; ich will dir raten, mein Auge ist über dir. Wer aber auf den HERRN vertraut, den umgibt er mit Gnade.

Psalm 32, 7 – 8 und 10b

Unsere Seele wartet auf den HERRN; unsere Hilfe und unser Schild ist er. Denn in ihm wird unser Herz sich freuen, weil wir seinem heiligen Namen vertrauen. Deine Gnade, HERR, sei über uns, gleichwie wir auf dich harren.

Psalm 33, 20 – 22

Ich suchte den HERRN, und er antwortete mir; und aus allen meinen Ängsten rettete er mich. Sie blickten auf ihn und strahlten, und ihr Angesicht wird nicht beschämt. Schmecket und sehet, dass der HERR gütig ist! Glücklicher Mann, der sich bei ihm birgt! Fürchtet den HERRN, ihr seine Heiligen! Denn keinen Mangel haben die, die ihn fürchten. Junglöwen darben und hungern, aber die den HERRN suchen, entbehren kein Gut. Sie schreien, und der HERR hört, aus allen ihren Bedrängnissen rettet er sie. Nahe ist der HERR denen, die zerbrochenen Herzens sind, und die zerschlagenen Geistes sind, rettet er. Vielfältig ist das Unglück des Gerechten, aber aus dem allen rettet ihn der HERR. Er bewahrt alle seine Gebeine, nicht eines von ihnen wird zerbrochen. Der HERR erlöst die Seele seiner Knechte.

Psalm 34, 5 - 6 und 9 – 11 und 18 – 21 und 23a

Rege dich und erwache für mein Recht, mein Gott und Herr, zu meinem Rechtsstreit!

Psalm 35, 23

Menschenkinder bergen sich in deiner Flügel Schatten; sie laben sich am Fett deines Hauses, und mit dem Strom deiner Wonnen tränkst du sie. Denn bei dir ist der Quell des Lebens; in deinem Licht sehen wir das Licht.

Psalm 36, 8b – 10

Vertraue auf den HERRN und tue Gutes; wohne im Land und hüte Treue; und habe deine Lust am HERRN, so wird er dir geben, was dein Herz begehrt. Aber die auf den HERRN hoffen, die werden das Land besitzen. Aber die Sanftmütigen werden das Land besitzen und werden ihre Lust haben an Fülle von Heil. Der HERR kennt die Tage der Rechtschaffenen, und ihr Erbteil wird ewig bestehen; sie werden nicht zuschanden zur Zeit des Unglücks, und in den Tagen des Hungers werden sie gesättigt. Der Gerechte aber ist gütig und gibt. Denn die von ihm Gesegneten werden das Land besitzen. Vom HERRN her werden eines Mannes Schritte gefestigt, und seinen Weg hat er gern; fällt er, so wird er doch nicht hingestreckt, denn der HERR stützt seine Hand. Alle Tage ist er gütig und leiht, und seine Nachkommen werden zum Segen. Denn der HERR liebt Recht und wird seine Frommen nicht verlassen; ewig werden sie bewahrt. Die Gerechten werden das Land besitzen und für immer darin wohnen. ... denn die Zukunft für einen solchen ist Frieden. Doch die Hilfe der Gerechten kommt vom HERRN, der ihre Fluchtburg ist zur Zeit der Not und der HERR wird ihnen beistehen und sie retten; er wird sie retten von den Gottlosen und ihnen helfen, denn sie haben sich bei ihm geborgen.

Psalm 37, 3 – 4 und 9b und 11 und 18 – 19 und 21b – 22 und 23 – 24 und 26 und 28b und 29 und 37b und 39 – 40

Er hat mich heraufgeholt aus der Grube des Verderbens, aus Schlick und Schlamm; und er hat meine Füße auf Felsen gestellt, meine Schritte fest gemacht. Und in meinen Mund hat er ein neues Lied gelegt, einen Lobgesang auf unseren Gott. Glücklicher Mann, der den HERRN zu seiner Zuversicht macht. Es mögen fröhlich sein und sich freuen an dir alle, die dich suchen.

Psalm 40, 3 – 4a und 5 und 17a

Der HERR wird ihn stützen auf dem Siechbett, sein ganzes Lager wandelst du um in seiner Krankheit.

Psalm 41, 4

Sende dein Licht und deine Wahrheit...

Psalm 43, 3a

Durch dich werden wir niederstoßen unsere Bedränger; durch deinen Namen werden wir zertreten, die gegen uns aufstehen. Denn nicht auf meinen Bogen vertraue ich, und mein Schwert wird mich nicht retten. Denn du rettetest uns von unseren Bedrängern, und unsere Hasser machst du zuschanden. In Gott rühmen wir uns den ganzen Tag, und deinen Namen werden wir ewig preisen.

Psalm 44, 6 – 9

Gott ist uns Zuflucht und Stärke, als Beistand in Nöten reichlich gefunden. Darum fürchten wir uns nicht, wenn auch die Erde erbebt und die Berge mitten ins Meer wanken. Mögen seine Wasser tosen und schäumen, die Berge erbeben durch sein Aufbäumen!

Psalm 46, 2 – 4

Ich aber bin wie ein grüner Olivenbaum im Hause Gottes; ich vertraue auf die Gnade Gottes immer und ewig.

Psalm 52, 10

Siehe, Gott ist mir ein Helfer; der Herr ist der, der meine Seele stützt. Denn aus aller Not hat er mich gerettet, so dass mein Auge auf meine Feinde herabsieht.

Psalm 54, 6 und 9

Wirf auf den HERRN deine Last, und er wird dich erhalten; er wird nimmermehr zulassen, dass der Gerechte wankt.

Psalm 55, 23

An dem Tag, da ich mich fürchte - ich, ich vertraue auf dich. Auf Gott - sein Wort rühme ich - auf Gott vertraue ich, ich werde mich nicht fürchten; was sollte Fleisch mir tun? Dann werden meine Feinde ablassen - an dem Tag, da ich rufe; dieses habe ich erkannt, dass Gott für mich ist. Auf Gott - sein Wort rühme ich - auf den HERRN - sein Wort rühme ich - auf Gott vertraue ich, ich werde mich nicht fürchten; was kann ein Mensch mir tun? Denn du hast meine Seele vom Tod gerettet, ja, meine Füße vom Sturz, dass ich wandle vor dem Angesicht Gottes im Licht der Lebendigen.

Psalm 56, 4 – 5 und 10 – 12 und 14

Er sende vom Himmel und rette mich; gehöhnt hat der, der mir nachstellt. Gott sende seine Gnade und seine Wahrheit, er rette meine Seele.

Psalm 57, 4

Meine Stärke, auf dich will ich achten; denn Gott ist meine Festung. Ich aber will singen von deiner Stärke und am Morgen jubelnd preisen deine Gnade; denn du bist mir eine Festung gewesen und eine Zuflucht am Tag meiner Not. Meine Stärke, dir will ich spielen; denn Gott ist meine Festung, der Gott meiner Gnade.

Psalm 59, 10 und 17 - 18

Denen, die dich fürchten, hast du ein Signal gegeben, dass sie fliehen können vor den Bogen. Mit Gott werden wir mächtige Taten tun; und er, er wird unsere Bedränger zertreten.

Psalm 60, 6 und 14

Denn du bist mir eine Zuflucht geworden, ein starker Turm vor dem Feind. Ich möchte weilen in deinem Zelt in Ewigkeit, mich bergen im Schutz deiner Flügel. Denn du, Gott, hast auf meine Gelübde gehört, hast mir gegeben das Erbteil derer, die deinen Namen fürchten. Du wirst Tage zu den Tagen des Königs hinzufügen; seine Jahre mögen sein wie Generation auf Generation. Er möge ewig thronen vor dem Angesicht Gottes. Bestelle Gnade und Treue, dass sie ihn behüten!

Psalm 61, 4 – 8

Nur auf Gott vertraut still meine Seele, von ihm kommt meine Hilfe. Nur er ist mein Fels und meine Hilfe, meine Festung; ich werde kaum wanken.

Psalm 62, 2 – 3

Wie von Mark und Fett wird meine Seele gesättigt werden und im Schatten deiner Flügel kann ich jubeln. Meine Seele hängt an dir, deine Rechte hält mich aufrecht. Und der König wird sich freuen in Gott.

Psalm 63, 6a und 8b – 9 und 12a

Glücklich, den du erwählst und nahen lässt, dass er wohne in deinen Vorhöfen! Wir werden gesättigt werden mit dem Gut deines Hauses, dem Heiligen deines Tempels.

Psalm 65, 5

[Ich] will dir erfüllen meine Gelübde, zu denen sich meine Lippen aufgetan haben und die mein Mund ausgesprochen hat in meiner Not.

Psalm 66, 13b – 14

Gott sei uns gnädig und segne uns, er lasse sein Angesicht leuchten über uns, dass man auf der Erde erkenne deinen Weg, unter allen Nationen deine Hilfe!

Psalm 67, 2 – 3

Aber freuen werden sich die Gerechten, sie werden jauchzen vor dem Angesicht Gottes und jubeln in Freude. Gott ist uns ein Gott der Rettungen, und in der Macht des HERRN, des Herrn, stehen die Auswege vom Tod. Furchtbar bist du, Gott, aus deinen Heiligtümern her. Der Gott Israels, er ist es, der Stärke und Kraft gibt dem Volk. Gepriesen sei Gott!

Psalm 68, 4 und 21 und 36

Ich aber richte mein Gebet an dich, HERR, zur Zeit des Wohlgefallens. Gott, nach der Größe deiner Gnade, erhöre mich durch die Treue deiner Hilfe! Deine Rettung, Gott, bringe mich in Sicherheit! Loben will ich den Namen Gottes im Lied und ihn erheben mit Dank. Denn es wird dem HERRN wohlgefälliger sein als ein Stier, ein Opfertier mit Hörnern und gespaltenen Hufen.

Psalm 69, 14 und 30b – 32

Denn meine Hoffnung bist du, Herr; HERR, meine Zuversicht von meiner Jugend an. Auf dich habe ich mich gestützt von Mutterschoße an, vom Mutterleib hast du mich entbunden; dir gilt stets mein Lobgesang. Vielen bin ich wie ein Wunder; du aber bist meine starke Zuflucht. Mein Mund ist voll von deinem Lob, von deinem Ruhm den ganzen Tag. Ich aber will beständig harren und all dein Lob vermehren. Mein Mund soll erzählen deine Gerechtigkeit, dein Retten den ganzen Tag. Denn ich kenne ihre Zahl nicht. Ich will kommen mit den Machttaten des Herrn, HERRN. Ich will preisen deine Gerechtigkeit, dich allein. Gott! Du hast mich unterwiesen von meiner Jugend an, und bis hierher verkündige ich deine Wundertaten. Und auch bis zum Alter und bis zum Greisentum verlass mich nicht, Gott, bis ich verkündige deinen Arm der künftigen Generation, allen, die da kommen werden, deine Macht. ... du wirst uns wieder beleben und uns aus den Tiefen der Erde wieder heraufführen. Du wirst meine Größe mehren und dich wenden und mich trösten.

Psalm 71, 5 – 8 und 14 – 18a und 20b – 21

Er schaffe Recht den Elenden des Volkes; bringe Hilfe den Kindern des Armen, und den Unterdrückten zertrete er. Und er möge lange leben, solange die Sonne scheint, solange der Mond leuchtet, von Generation zu Generation. Er komme herab wie ein Regen auf die gemähte Flur, wie Regenschauer als Befeuchtung auf das Land. In seinen Tagen wird der Gerechte blühen, und Fülle von Heil wird sein, bis der Mond nicht mehr ist. Und er möge herrschen von Meer zu Meer und vom Strom bis an die Enden der Erde. Denn retten wird er den Armen, der um Hilfe ruft, und den Elenden und den, der keinen Helfer hat. Er wird sich erbarmen des Geringen und des Armen, und das Leben der Armen wird er retten. Aus Bedrückung und Gewalttat wird er ihr Leben erlösen, denn ihr Blut ist kostbar in seinen Augen.

Psalm 72, 4 – 8 und 12 – 14

Doch ich bin stets bei dir. Du hast meine rechte Hand gefasst. Nach deinem Rat leitest du mich, und nachher nimmst du mich in Herrlichkeit auf. Wen habe ich im Himmel? Und außer dir habe ich an nichts

Gefallen auf der Erde. Mag auch mein Leib und mein Herz vergehen - meines Herzens Fels und mein Teil ist Gott auf ewig.

Psalm 73, 23 – 26

Ich aber, ich will verkünden ewig, ich will spielen dem Gott Jakobs. Alle Hörner der Gottlosen will ich abhauen. Es sollen erhöht sein die Hörner des Gerechten.

Psalm 75, 10 – 11

Ich habe von der Last befreit seine Schulter, seine Hände lösten sich vom Tragkorb. In der Bedrängnis riefst du, und ich befreite dich. Ich antwortete dir im Donnergewölk. Mit dem besten Weizen würde ich es speisen, und mit Honig aus dem Felsen würde ich es sättigen.

Psalm 81, 7 – 8a und 17

Glücklich ist der Mensch, dessen Stärke in dir ist, in dessen Herz gebahnte Wege sind! Sie gehen durch das Tränental und machen es zu einem Quellort. Ja, mit Segnungen bedeckt es der Frühregen. Sie gehen von Kraft zu Kraft. Sie erscheinen vor Gott in Zion. Denn Gott, der HERR, ist Sonne und Schild. Gnade und Herrlichkeit wird der HERR geben, kein Gutes vorenthalten denen, die in Lauterkeit wandeln. HERR der Heerscharen! Glücklich ist der Mensch, der auf dich vertraut!

Psalm 84, 6 – 8 und 12 – 13

Fürwahr, nahe ist sein Heil denen, die ihn fürchten, damit Herrlichkeit wohne in unserem Land. Gnade und Wahrheit sind sich begegnet, Gerechtigkeit und Frieden haben sich geküsst. Wahrheit wird sprossen aus der Erde, Gerechtigkeit herniederschauen vom Himmel. Auch wird der HERR das Gute geben, und unser Land wird seinen Ertrag bringen. Gerechtigkeit wird vor ihm hergehen, und er wird ihre Tritte zum Weg machen.

Psalm 85, 10 – 14

Denn du, Herr, bist gut und zum Vergeben bereit, groß an Gnade gegen alle, die dich anrufen. Am Tag meiner Bedrängnis rufe ich dich an, denn du erhörst mich. Lehre mich, HERR, deinen Weg: Ich will wandeln in deiner Wahrheit! Fasse mein Herz zusammen zur Furcht deines Namens. Ich will dich preisen, Herr, mein Gott, mit meinem ganzen Herzen und deinen Namen ewig verherrlichen. Denn deine Gnade ist groß gegen mich. Du aber, Herr, bist ein barmherziger und gnädiger Gott, langsam zum Zorn und groß an Gnade und Wahrheit. Wende dich zu mir und sei mir gnädig! Gewähre deinem Knecht deine Kraft, rette den Sohn deiner Magd! Wirke an mir ein Zeichen zum Guten, dass die, die mich hassen, es sehen und beschämt werden, weil du, HERR, mir geholfen und mich getröstet hast.

Psalm 86, 5 und 7 und 11 – 13a und 15 – 17

Von Zion aber wird gesagt werden: Mann für Mann ist darin geboren. Und der Höchste, er wird es befestigen. Der HERR wird schreiben beim Verzeichnen der Völker: Dieser ist dort geboren. Und singend und den Reigen tanzend werden sie sagen: Alle meine Quellen sind in dir!

Psalm 87, 5 – 7

Die Gnadenerweise des HERRN will ich ewig besingen, von Generation zu Generation mit meinem Mund deine Treue verkündigen. Denn ich sagte: Auf ewig wird die Gnade gebaut werden. Im Himmel wirst du festgründen deine Treue. Du hast einen gewaltigen Arm, stark ist deine Hand, erhoben deine Rechte. Gerechtigkeit und Recht sind deines Thrones Grundfeste. Gnade und Treue gehen vor deinem Angesicht her. Glücklich ist das Volk, das den Jubelruf kennt! HERR, im Licht deines Angesichts wandeln sie. In deinem Namen freuen sie sich täglich, und durch deine Gerechtigkeit werden sie erhöht. Denn die Zierde ihrer Stärke bist du; und durch deine Gunst wird unser Horn erhöht. Denn dem HERRN gehört



unser Schild und dem Heiligen Israels unser König. Ich werde meinen Bund nicht entweihen und nicht ändern, was hervorgegangen ist aus meinen Lippen.

Psalm 89, 2 – 3 und 14 – 19 und 35

So lehre uns denn zählen unsere Tage, damit wir ein weises Herz erlangen! Sättige uns am Morgen mit deiner Gnade, so werden wir jubeln und uns freuen in allen unseren Tagen. Lass an deinen Knechten sichtbar werden dein Tun und deine Majestät über ihren Söhnen. Die Freundlichkeit des Herrn, unseres Gottes, sei über uns und festige über uns das Werk unserer Hände! Ja, das Werk unserer Hände, festige du es!

Psalm 90, 12 und 14 und 16 – 17

Es ist gut, den HERRN zu preisen und deinen Namen, du Höchster, zu besingen; am Morgen zu verkünden deine Gnade und deine Treue in den Nächten. Denn du hast mich erfreut, HERR, durch dein Tun. Über die Werke deiner Hände juble ich. Wie groß sind deine Werke, HERR! Sehr tief sind deine Gedanken. Aber du wirst mein Horn erhöhen wie das eines Büffels. Mit frischem Öl hast du mich überschüttet. Und mein Auge wird seine Lust sehen an meinen Feinden. Meine Ohren werden ihre Lust hören an den Übeltätern, die gegen mich aufstehen. Der Gerechte wird sprossen wie die Palme, wie eine Zeder auf dem Libanon wird er emporwachsen. Die gepflanzt sind im Haus des HERRN, werden grünen in den Vorhöfen unseres Gottes. Noch im Greisenalter gedeihen sie, sind sie saftvoll und grün, um zu verkünden, dass der HERR gerecht ist. Er ist mein Fels, und kein Unrecht ist an ihm.

Psalm 92, 2 – 3 und 5 – 6 und 11 – 16

Glücklich der Mann, den du züchtigst, Jah, den du belehrst aus deinem Gesetz, um ihm Ruhe zu geben vor den bösen Tagen, bis dem Gottlosen die Grube gegraben wird! Denn der HERR wird sein Volk nicht verstoßen, er wird sein Eigentum nicht verlassen. Denn zur Gerechtigkeit wird zurückkehren das Recht und hinter ihm her alle, die von Herzen aufrichtig sind. Wer wird für mich aufstehen gegen die Übeltäter? Wer wird für mich auftreten gegen die, die Böses tun? Wäre der HERR mir nicht eine Hilfe gewesen, so hätte wenig gefehlt, und meine Seele hätte im Schweigen gelegen. Wenn ich sagte: Mein Fuß wankt!, so unterstützte mich deine Gnade, HERR. Als viele unruhige Gedanken in mir waren, beglückten deine Tröstungen meine Seele.

Psalm 94, 12 – 19

Kommt, lasst uns anbeten und uns neigen, lasst uns niederknien vor dem HERRN, der uns gemacht hat! Denn er ist unser Gott, und wir sind das Volk seiner Weide und die Herde seiner Hand. Heute, wenn ihr seine Stimme hört, verhärtet euer Herz nicht, wie zu Meriba, wie am Tag von Massa in der Wüste.

Psalm 95, 6 – 8

Die ihr den HERRN liebt, hasst das Böse! Er bewahrt die Seelen seiner Frommen. Aus der Hand der Gottlosen errettet er sie. Licht ist dem Gerechten gesät und Freude den von Herzen Aufrichtigen. Freut euch, ihr Gerechten, im HERRN, und preist seinen heiligen Namen!

Psalm 97, 10 – 12

Der HERR hat kundgetan sein Heil, vor den Augen der Nationen offenbart seine Gerechtigkeit. Er hat seiner Gnade und seiner Treue für das Haus Israel gedacht. Alle Enden der Erde haben das Heil unseres Gottes gesehen.

Psalm 98, 2 – 3

Mose und Aaron unter seinen Priestern, und Samuel unter denen, die seinen Namen anriefen, sie riefen zu dem HERRN, und er antwortete ihnen. In der Wolkensäule redete er zu ihnen. Sie bewahrten seine

Zeugnisse und die Ordnung, die er ihnen gegeben hatte. HERR, unser Gott, du hast ihnen geantwortet!  
Ein vergebender Gott warst du ihnen, ...

Psalm 99, 6 – 8

Erkennt, dass der HERR Gott ist! Er hat uns gemacht und nicht wir selbst - sein Volk und die Herde seiner Weide. Zieht ein in seine Tore mit Dank, in seine Vorhöfe mit Lobgesang! Preist ihn, dankt seinem Namen! Denn gut ist der HERR. Seine Gnade ist ewig und seine Treue von Generation zu Generation.

Psalm 100, 3 – 5

Ich will einsichtig handeln auf vollkommenem Weg. Wann wirst du zu mir kommen? Ich will mit lauterem Herzen wandeln in meinem Hause. Ich will keine heillosen Dinge ins Auge fassen; Übertretungen zu begehen, hasse ich; das soll nicht an mir kleben. Ein verkehrtes Herz soll von mir weichen, Böses will ich nicht kennen.

Psalm 101, 2 – 4

An dem Tage, da ich rufe, erhöre mich eilends!

Psalm 102, 3b

Der da vergibt alle deine Sünde, der da heilt alle deine Krankheiten. Der dein Leben erlöst aus der Grube, der dich krönt mit Gnade und Erbarmen. Der mit Gutem sättigt dein Leben. Deine Jugend erneuert sich wie bei einem Adler. Der HERR verschafft Gerechtigkeit und Recht allen, die bedrückt werden. Er wird nicht immer rechten, nicht ewig zürnen. Er hat uns nicht getan nach unseren Vergehen, nach unseren Sünden uns nicht vergolten. Denn so hoch der Himmel über der Erde ist, so übermächtig ist seine Gnade über denen, die ihn fürchten. So fern der Osten ist vom Westen, hat er von uns entfernt unsere Vergehen. Wie sich ein Vater über Kinder erbarmt, so erbarmt sich der HERR über die, die ihn fürchten. Die Gnade des HERRN aber währt von Ewigkeit zu Ewigkeit über denen, die ihn fürchten, seine Gerechtigkeit bis zu den Kindeskindern, für die, die seinen Bund halten, die seiner Vorschriften gedenken, um sie zu tun.

Psalm 103, 3 – 6 und 9 – 13 und 17 – 18

Möge ihm gefallen meine Rede! Ich, ich freue mich in dem HERRN!

Psalm 104, 34

Fragt nach dem HERRN und seiner Stärke, sucht sein Angesicht beständig! Gedenkt seiner Wunder, die er getan hat, seiner Zeichen und der Urteile seines Mundes! Er gedenkt ewig seines Bundes - des Wortes, das er geboten hat auf tausend Generationen hin.

Psalm 105, 4 – 5 und 8

Da schrien sie zum HERRN in ihrer Not: aus ihren Bedrängnissen rettete er sie. Er leitete sie auf rechtem Weg, so dass sie zu einem bewohnten Ort gelangten. Da schrien sie zum HERRN um Hilfe in ihrer Not: aus ihren Bedrängnissen rettete er sie. Er führte sie heraus aus Dunkel und Finsternis, er zerriss ihre Fesseln. Dann aber schrien sie zum HERRN um Hilfe in ihrer Not: aus ihren Bedrängnissen rettete er sie. Er sandte sein Wort und heilte sie, er rettete sie aus ihren Gruben. Dann aber schrien sie zum HERRN in ihrer Not: und er führte sie heraus aus ihren Bedrängnissen. Er verwandelte den Sturm in Stille, und es legten sich die Wellen. Sie freuten sich, dass es still geworden war, und er führte sie in den ersehnten Hafen. Doch den Armen hob er empor aus dem Elend und machte seine Sippen zahlreich wie Herden.

Psalm 107, 6 – 7 und 13 – 14 und 19 – 20 und 28 – 30 und 41

Denn groß ist deine Gnade über den Himmel hinaus, und bis zu den Wolken deine Treue. Erhebe dich über den Himmel, Gott! Über der ganzen Erde sei deine Herrlichkeit! Damit deine Geliebten befreit

werden, rette durch deine Rechte und erhöere mich! Schaffe uns Hilfe vor dem Bedränger!  
Menschenhilfe ist ja wertlos. Mit Gott werden wir mächtige Taten tun; und er, er wird unsere Bedränger zertreten.

Psalm 108, 5 – 7 und 13 – 14

Du aber, HERR, Herr, handle an mir um deines Namens willen, denn gut ist deine Gnade, rette mich! Ich will den HERRN sehr preisen mit meinem Mund, und inmitten vieler werde ich ihn loben. Denn er steht zur Rechten des Armen, um ihn von denen zu retten, die seine Seele richteten.

Psalm 109, 21 und 30 – 31

Er hat seinen Wundern Erwähnung verschafft, gnädig und barmherzig ist der HERR. Er hat Speise gegeben denen, die ihn fürchten. Er gedenkt in Ewigkeit seines Bundes. Die Kraft seiner Taten hat er seinem Volk kundgemacht, ihnen das Erbe der Nationen zu geben. Die Taten seiner Hände sind Wahrheit und Recht. Zuverlässig sind alle seine Gebote, fest gegründet auf immer und ewig, ausgeführt in Wahrheit und Geradheit. Er hat Erlösung gesandt zu seinem Volk, seinen Bund verordnet auf ewig. Heilig und furchtbar ist sein Name. Die Furcht des HERRN ist der Weisheit Anfang: eine gute Einsicht für alle, die sie ausüben. Sein Ruhm besteht ewig.

Psalm 111, 4 – 10

Glücklich der Mann, der den HERRN fürchtet, der große Freude an seinen Geboten hat! Seine Nachkommenschaft wird mächtig sein im Land. Das Geschlecht der Aufrichtigen wird gesegnet werden. Vermögen und Reichtum wird in seinem Haus sein, und seine Gerechtigkeit besteht ewig. Den Aufrichtigen strahlt Licht auf in der Finsternis. Er ist gnädig und barmherzig und gerecht. Gut steht es um den Mann, der gütig ist und leiht! Er wird seine Sachen durchführen nach dem Recht. Denn in Ewigkeit wird er nicht wanken, zu einer ewigen Erinnerung wird der Gerechte sein. Er wird sich nicht fürchten vor böser Nachricht. Fest ist sein Herz, es vertraut auf den HERRN. Beständig ist sein Herz, er fürchtet sich nicht, bis er heruntersieht auf seine Bedränger. Er streut aus, gibt den Armen. Seine Gerechtigkeit besteht ewig. Sein Horn ragt auf in Ehre. Der Gottlose wird es sehen und sich ärgern, mit seinen Zähnen wird er knirschen und vergehen. Das Begehren der Gottlosen geht verloren.

Psalm 112, 1 – 10

Der aus dem Staub emporhebt den Geringen, aus dem Schmutz den Armen erhöht, um ihn sitzen zu lassen bei Edlen, bei den Edlen seines Volkes. Der die Unfruchtbare des Hauses wohnen lässt als eine fröhliche Mutter von Söhnen!

Psalm 113, 7 – 9

Israel, vertraue auf den HERRN! Ihre Hilfe und ihr Schild ist er. Haus Aaron, vertraut auf den HERRN! Ihre Hilfe und ihr Schild ist er. Ihr, die ihr den HERRN fürchtet, vertraut auf den HERRN! Ihre Hilfe und ihr Schild ist er. Der HERR hat unser gedacht, er wird segnen. Er segne das Haus Israel, er segne das Haus Aaron. Er segne, die den HERRN fürchten, die Kleinen samt den Großen. Der HERR mehre euch, euch und eure Kinder! Ihr seid gesegnet vom HERRN, der Himmel und Erde gemacht hat.

Psalm 115, 9 – 15

Ich liebe den HERRN, denn er hörte meine Stimme, mein Flehen. Ja, er hat zu mir geneigt sein Ohr; und an allen meinen Tagen werde ich ihn anrufen. Der HERR behütet die Einfältigen. Ich war schwach, doch er hat mich gerettet. Kehre zurück, meine Seele, zu deiner Ruhe! Denn der HERR hat dir Gutes erwiesen. Ich werde wandeln vor dem HERRN in den Landen der Lebendigen.

Psalm 116, 1 – 2 und 6 – 7 und 9

Aus der Bedrängnis rief ich zu Jah. Jah antwortete mir in der Weite. Der HERR ist für mich, ich werde mich nicht fürchten. Was könnte ein Mensch mir tun? Der HERR ist für mich unter denen, die mir helfen. Ich werde herabsehen auf meine Hasser. Es ist besser, sich bei dem HERRN zu bergen, als sich auf Menschen zu verlassen. Es ist besser, sich bei dem HERRN zu bergen, als sich auf Edle zu verlassen. Alle Nationen hatten mich umringt. Im Namen des HERRN - ja, ich wehrte sie ab. Sie hatten mich umringt, ja, mich eingeschlossen. Im Namen des HERRN - ja, ich wehrte sie ab. Sie hatten mich umringt wie Bienen. Sie sind erloschen wie Dornenfeuer. Im Namen des HERRN - ja, ich wehrte sie ab. Hart hat man mich gestoßen, um mich zu Fall zu bringen. Aber der HERR hat mir geholfen. Meine Stärke und mein Gesang ist Jah. Er ist mir zur Rettung geworden. Ich werde nicht sterben, sondern leben und die Taten Jahs erzählen. Dies ist der Tag, den der HERR gemacht hat! Seien wir fröhlich und freuen wir uns in ihm! Ach, HERR, hilf doch! Ach, HERR, gib doch Gelingen!

Psalm 118, 5 – 14 und 17 und 24 – 25

Glücklich sind, die im Weg untadelig sind, die im Gesetz des HERRN wandeln. Glücklich sind, die seine Zeugnisse bewahren, die ihn von ganzem Herzen suchen. Die auch kein Unrecht tun, die auf seinen Wegen wandeln! Richte mich auf nach deinem Wort! Halte fern von mir den Weg der Lüge, und gewähre mir dein Gesetz! Den Weg der Treue habe ich erwählt, ich habe vor mich gestellt deine Bestimmungen.

Psalm 119, 1 – 3 und 28b – 29

Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen. Woher wird meine Hilfe kommen? Meine Hilfe kommt vom HERRN, der Himmel und Erde gemacht hat. Er wird nicht zulassen, dass dein Fuß wanke. Dein Hüter schlummert nicht. Siehe, nicht schlummert und nicht schläft der Hüter Israels. Der HERR ist dein Hüter, der HERR ist dein Schatten über deiner rechten Hand. Am Tag wird die Sonne dich nicht stechen, der Mond nicht bei Nacht. Der HERR wird dich behüten vor allem Unheil, er wird dein Leben behüten. Der HERR wird deinen Ausgang und deinen Eingang behüten von nun an bis in Ewigkeit.

Psalm 121

Zu dir hebe ich meine Augen auf, der du im Himmel thronst. Siehe: Wie die Augen der Knechte auf die Hand ihres Herrn, wie die Augen der Magd auf die Hand ihrer Gebieterin, so sind unsere Augen gerichtet auf den HERRN, unseren Gott, bis er uns gnädig ist.

Psalm 123, 1 – 2

Die auf den HERRN vertrauen, sind wie der Berg Zion, der nicht wankt, der ewig bleibt.

Psalm 125, 1

Die mit Tränen säen, werden mit Jubel ernten. Er geht weinend hin und trägt den Samen zum Säen. Er kommt heim mit Jubel und trägt seine Garben.

Psalm 126, 5 – 6

Wenn der HERR das Haus nicht baut, arbeiten seine Erbauer vergebens daran. Wenn der HERR die Stadt nicht bewacht, wacht der Wächter vergebens. Vergebens ist es für euch, dass ihr früh aufsteht, euch spät niedersetzt, das Brot der Mühsal esst. So viel gibt er seinem Geliebten im Schlaf.

Psalm 127, 1 – 2

Glücklich ein jeder, der den HERRN fürchtet, der wandelt auf seinen Wegen! Denn essen wirst du die Arbeit deiner Hände. Heil dir! Gut steht es um dich. Deine Frau gleicht einem fruchtbaren Weinstock im Innern deines Hauses, deine Söhne den Ölbaumsprossen, rings um deinen Tisch. Siehe, so wird gesegnet

sein der Mann, der den HERRN fürchtet. Es segne dich der HERR von Zion aus. Schau das Wohl Jerusalems alle Tage deines Lebens, und sieh deiner Kinder Kinder! - Friede über Israel!

Psalm 128

Ich hoffe auf den HERRN, meine Seele hofft, und auf sein Wort harre ich. Meine Seele harrt auf den Herrn, mehr als die Wächter auf den Morgen, die Wächter auf den Morgen. Harre, Israel, auf den HERRN! Denn bei dem HERRN ist die Gnade, und viel Erlösung bei ihm.

Psalm 130, 5 – 7

An dem Tag, da ich rief, antwortetest du mir. Du vermehrtest mir in meiner Seele die Kraft. Wenn ich auch mitten in Bedrängnis wandeln muss - du belebst mich. Gegen den Zorn meiner Feinde wirst du deine Hand ausstrecken, und deine Rechte wird mich retten. Der HERR wird es für mich vollenden. HERR, deine Gnade währt ewig.

Psalm 138, 3 und 7 – 8a

Erforsche mich, Gott, und erkenne mein Herz. Prüfe mich und erkenne meine Gedanken! Und sieh, ob ein Weg der Mühsal bei mir ist, und leite mich auf dem ewigen Weg!

Psalm 139, 23 – 24

Du bist mein Gott! Höre, HERR, auf die Stimme meines Flehens! HERR, mein Herr, du Hort meiner Rettung! Du hast mein Haupt beschirmt am Tag der Waffen. Ich weiß, dass der HERR die Rechtssache des Elenden wahrnimmt, das Recht der Armen. Ja, die Gerechten werden deinen Namen preisen, die Aufrichtigen werden vor deinem Angesicht wohnen.

Psalm 140, 7 – 8 und 13 – 14

Lass als Rauchopfer vor dir stehen mein Gebet, das Erheben meiner Hände als Speisopfer am Abend. Bestelle, HERR, eine Wache für meinen Mund! Wache über die Tür meiner Lippen!

Psalm 141, 2 – 3

Zu dir breite ich meine Hände aus. Gleich einem lechzenden Land schmachtet meine Seele nach dir! Lass mich am Morgen hören deine Gnade, denn ich vertraue auf dich! Tu mir kund den Weg, den ich gehen soll, denn zu dir erhebe ich meine Seele! Rette mich, HERR, von meinen Feinden! Zu dir nehme ich meine Zuflucht.

Psalm 143, 6 und 8 – 9

Dass unsere Söhne seien gleich Pflanzen, die großgezogen wurden in ihrer Jugend, unsere Töchter gleich Ecksäulen, geschnitzt nach der Bauart eines Palastes. Unsere Speicher seien gefüllt, sie mögen Nahrung spenden von jeglicher Art! Unser Kleinvieh mehre sich tausendfach, zehntausendfach auf unseren Fluren! Unsere Rinder seien trüchtig, ohne Riss und Fehlgeburt! Kein Klagegeschrei sei auf unseren Plätzen! Glücklich das Volk, dem es so ergeht! Glücklich das Volk, dessen Gott der HERR ist!

Psalm 144, 12 – 15

Jahwe ist verlässlich in allem, was er sagt, und gütig in allem, was er tut. Der HERR stützt alle Fallenden, er richtet auf alle Niederbeugten. Aller Augen warten auf dich, und du gibst ihnen ihre Speise zu seiner Zeit. Du tust deine Hand auf und sättigst alles Lebendige nach Wohlgefallen. Nahe ist der HERR allen, die ihn anrufen, allen, die ihn in Wahrheit anrufen. Er erfüllt das Verlangen derer, die ihn fürchten. Ihr Schreien hört er, und er hilft ihnen. Der HERR bewahrt alle, die ihn lieben, aber alle Gottlosen vertilgt

er. Mein Mund soll das Lob des HERRN aussprechen, und alles Fleisch preise seinen heiligen Namen immer und ewig!

Psalm 145, 14 – 16 und 18 – 21

Glücklich der, dessen Hilfe der Gott Jakobs ist, dessen Hoffnung auf dem HERRN, seinem Gott, steht, der Himmel und Erde gemacht hat, das Meer und alles, was in ihnen ist; der Treue hält auf ewig. Er schafft Recht den Bedrückten, er gibt den Hungrigen Brot. Der HERR macht die Gefangenen frei. Der HERR öffnet die Augen der Blinden. Der HERR richtet die Gebeugten auf. Der HERR liebt die Gerechten. Der HERR behütet die Fremdlinge, Waisen und Witwen hilft er auf; aber er krümmt den Weg der Gottlosen. Der HERR wird regieren in Ewigkeit, dein Gott, Zion, von Generation zu Generation. Halleluja!

Psalm 146, 5 – 10

Er heilt, die zerbrochenen Herzens sind, er verbindet ihre Wunden. Rühme, Jerusalem, den HERRN! Lobe, Zion, deinen Gott! Denn er hat die Riegel deiner Tore befestigt, hat deine Kinder gesegnet in deiner Mitte. Er schafft Frieden in deinen Grenzen, er sättigt dich mit dem besten Weizen. Er sendet seinen Spruch auf die Erde, sehr schnell läuft sein Wort.

Psalm 147, 3 und 12 – 15

Denn der HERR hat Wohlgefallen an seinem Volk. Er schmückt die Demütigen mit Heil! Die Frommen sollen jubeln in Herrlichkeit, jauchzen sollen sie auf ihren Lagern!

Psalm 149, 4 – 5